

# mecklenburgische seenplatte

**DUMONT**

Reise-Taschenbuch



# Mecklenburgische Seenplatte

Jacqueline Christoph

---

## Was gibt es Neues

### Neustrelitz

#### Aus für das Querbeet

Steigende Preise sorgen dafür, dass manche Lokale schließen müssen, da sich ein Weiterbetrieb einfach nicht mehr rechnet. Betroffen von dieser Entwicklung ist leider auch das beliebte „Querbeet“ am Ufer des Zierker Sees, das zum 15. September 2024 seinen Betrieb einstellt. Wer also auf der Ecke ist, gerne noch einmal dort einkehren. Auch viele Neustrelitzer und Einwohner aus dem Umland nutzen derzeit diese letzte Chance.

07.08.2024

## Extratipps, Extratipps, ...

### ZWISCHEN SCHWERIN UND LUDWIGSLUST

#### SCHWERIN

##### Schweriner Zoo-Vergnügen

Die Stadt hat Nashornclara als Ölgemälde im Museum und gleich mehrere lebende Exemplare im Zoo. Sie sind die Attraktion und nicht nur zu den Schauaufführungen dicht umlagert. Ebenso beliebt sind die Braunbären, Wölfe und Pinguine. Und nicht nur Berlin hat Pandas. Wer schon immer mal wissen wollte, wie Meister Schifu (der Lehrer von Kung Fu Panda) in echt aussieht, sollte den Schweriner Zoo besuchen.

An der Crivitzer Chaussee 1, T 0385 395510, [www.zoo-schwerin.de](http://www.zoo-schwerin.de), April-Okt. tgl. 9-18, Sa/So/Fei auch bis 19, Nov-März 10 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit, 12,50 €, erm. 6 € (im Winter 10,50 € bzw. 5 €), viel auf Erlebnis ausgerichtet, auch Schauaufführungen sowie ein Baumhaus, was man mieten kann

##### Konzerte aufm Markt

Jeden Dienstag von 19-21 Uhr spielen Bands verschiedenster Genres auf dem Marktplatz auf, darunter auch manche Schweriner Bands. Viele Einheimische nutzen dieses Angebot für einen kleinen Plausch inkl. Musikgenuss – einfach mal so.

##### Kressmann und das Café Honig

Es lohnt sich, immer mal wieder Fassaden und Giebel zu betrachten. Da ist z.B. das Kressmann in der Mecklenburgstraße, ein klassisches Kaufhaus von 1911 mit Lichthof und umlaufenden Galerien, das nach der Wende wieder zurückgekauft werden konnte. In der ersten Etage gibt es das Café Honig, wo man vor großen Fenstern sitzend auf das Boulevard-Treiben schaut (Mecklenburgstr. 19–23, T 0 385 59 09 528, Mo-Sa 11-17 Uhr, Mo-Fr preiswerter Mittagstisch 11.30-14.30).



Blick von Süden auf das Schweriner Schloss

## **Essen**

### **Mit Schlossblick**

Ruderhaus: In unmittelbarer Nachbarschaft des Schlossbucht Cafés (s. Buch S. 29) - allerdings ohne Sand, doch dafür mit tollem Steg - liegt das Ruderhaus. Hier ist alles ein bisschen schicker und das Essen etwas edler. Vieles kommt aus der Region und die Küche wird gern gelobt.

Franzosenweg 21, T 0385 34 33 68 55, [www.ruderhaus-schwerin.de](http://www.ruderhaus-schwerin.de), Di-Sa 16-22, Sa schon ab 12, So 10.30-18 Uhr, Menü ab 25 €

### **Sonntag sind wir angeln**

de fischjung: Der Laden ist noch ziemlich neu (September 2020) und das Konzept auch – ein Fischimbiss mitten in der Altstadt. Hier gibt es Räucherfisch, Fischbrötchen und Fischburger. Alles auf die Hand, zum Mitnehmen oder wenn Platz ist an den Tischen vorm Laden.

Buschstraße 13, T 0385 57 27 64 75, [www.de-fischjung.de](http://www.de-fischjung.de), Mo-Sa 11-19 Uhr, Suppe 5 €, Gericht ca. 10

## **Einkaufen**

### **Feine Röstung**

Das alte Handelshaus: Hier gibt es in historischem Interieur neben Tee, Souvenirs, Schokolade und Postkarten auch eine eigene Kaffeeröstung, die von Kennern für gut befunden wurde.

Schmiedestr. 11, T 0385 55 07 194, Mo-Fr 9-18, Sa 10-16 Uhr

### **2x Kreativ**

Perkuhn-kreativ/Stoff & Creativ: Am Ende einer kleinen Passage an der Mecklenburgischen Straße öffnet sich ein idyllischer Hof, in dem 2 Frauen ihre verkaufsoffenen Werkstätten betreiben und aus Stoff und Holz so allerlei schöne Sachen machen. Außerdem gibt es eine bunte Auswahl an Stoffen, Schnittmustern, Garnen etc. sowie Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Mecklenburger Str. 5, Perkuhn-kreativ (Holz), mobil 0157 77 91 34 54, [www.perkuhn-kreativ.de](http://www.perkuhn-kreativ.de), Mo-Do 12-17, Fr. 10-14.30; Stoff & Creativ, T 0385 59 38 78 98, [www.stoffundcreativ.de](http://www.stoffundcreativ.de), Mo-Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr

### **Handverlesen**

Die Buchhandlung „Ein guter Tag“ ist klein und sehr fein. Hier herrscht keine Fülle neuer Titel, sondern Schönheit. Die Bücher sind eine Freude für das Auge. Aus Stöbern wird Entdecken. Außerdem gibt es die Wunderkiste bzw. die Kauf-mich-Aktion, bei der Lesexemplare für 3 € verkauft werden. Allerdings ist das Buch verpackt und nur mit ein paar Stichworten versehen wie „Ukrainische Autorin – Schwanger, und jetzt? – Road Novel“ oder „Koreanisch-japanischer Autor – Japan – Rache eines Vaters“. Die jährlichen Einnahmen aus diesem Verkauf werden gespendet, 2020 an ein Projekt von „Ärzte ohne Grenzen“ in Äthiopien. 2023 haben Sie den Preis des Deutschen Buchhandels gewonnen  
Buschstr. 16, T 0385 39 37 99 77, [www.ein-guter-tag-schwerin.com](http://www.ein-guter-tag-schwerin.com), Mo-Fr 10-18, Sa 10-15 Uhr

### **Bewegen**

#### **Seetouren**

Wer länger in Schwerin ist, sollte ruhig mal die eine oder andere Tour unternehmen, sowohl zu Fuß als auch mit dem Rad machbar. Vor allem die Touren um den Lankower, den Faulen und den Neumühler See sind sehr schön. An den Ufern der ersten beiden finden sich Fitnessparcours mit entsprechenden Geräten. Oft gibt es auch eine Badestelle.

#### **Mit Boot und Paddel**

Am Ziegelsee können Tretboote, Stand-Ups und Motorboote ohne Führerschein gemietet werden (Knaudtstraße 31, [www.bootsverleih-schwerin.de](http://www.bootsverleih-schwerin.de)). Etwas weiter nördlich hingegen kann man zu einem Floßurlaub aufbrechen (Am Paulsdamm 2, [www.flossurlaub-schwerin.de](http://www.flossurlaub-schwerin.de)).

#### **Balance und Körpergefühl**

Schweriner Kletterwald: Unweit des Schweriner Zoos kann man sich in bis 8 Parcours bis zu 13 m Höhe versuchen.

An der Crivitzer Chaussee 15, mobil 0176 32 19 73 26, [www.schweriner-kletterwald.de](http://www.schweriner-kletterwald.de), keine festen Öffnungszeiten, sind von Saison und Wetter abhängig, 20 €, erm. 15 €

#### **Fahrradverleih - Fehlanzeige**

Da kann man so schön um die Seen oder in die Lewitz radeln, doch es gibt bisher (2020) keine direkte Verleihstation in Schwerin. Räder und E-Bike ab 28 €/Tag können unter 0176 96 19 24 75 ([www.schwerintaxi.de](http://www.schwerintaxi.de)) gemietet werden bzw. man versucht sein Glück bei den Lewitz-Radlern in Plate (16 km südlich von Schwerin, [www.lewitz-radler.de](http://www.lewitz-radler.de)). Wer also radeln will, sollte besser das eigene Fahrrad mitnehmen.



Gut gefüllte Regale im BierPostAmt (Buch S. 30)

## Ausflug nach Basthorst

### Die Sache mit dem Krebs

In den Fischereihöfen der Seenplatte werden manchmal auch Krebse zum Kauf angeboten, oftmals als Beifang und heimische Delikatesse deklariert. Heimisch stimmt nicht ganz, denn der ursprünglich hier ansässige Edelkreb (Astacus astacus, auch Europäischer Flusskreb) wurde durch um 1900 angesiedelte amerikanische Flusskrebse verdrängt. Diese schleppten die Krebspest ein, gegen die sie selbst resistent sind. Ein einziger von der Krankheit befallener Krebs genügt, um ein ganzes Gewässer zu verseuchen, so dass alle heimischen Krebse sterben (in der Regel 2 Wochen nach Ansteckung). So steht der Edelkreb in Deutschland auf der Roten Liste als vom Aussterben bedroht.

Zum Glück gibt es Initiativen wie den Krebsgarten in Basthorst (bei Schwerin), wo heimische Krebse gezüchtet, in einigen als geeignet erscheinenden Gewässern ausgesetzt bzw. verkauft werden. Denn Feinschmecker stufen den Edelkreb in Qualität und Geschmack höher als Hummer ein. In Mecklenburg sind es vor allem Gutshäuser und Spitzenrestaurants, die mit speziellen Krebsessen an die alte Tradition erinnern - gekocht, gegrillt oder als Suppe, häufig mit Weißbrot und einem passenden Salat sowie ein guter Schluck Wein. Auch wenn in den meisten Fällen statt der europäischen (bis 20 cm, ohne Scheren!) die amerikanische Spezies auf den Tellern landet, Krebsessen ist und bleibt eine feine und beliebte Sache.

## NEUSTADT-GLEWE

### Schlafen, Essen und Bewegen

#### Sehr beliebt

Barracuda Beach: Hier hat man sich wirklich ins Zeug gelegt. Mit aufgeschüttetem Sandstrand, Palmen, Lounge-Ecke, ein Steg weit ins Wasser, Rutsche und Sprungturm, Beachvolleyball und Spielplatz, Kiosk, Cocktails und abends manchmal Livemusik decken die Betreiber eine Menge Bedürfnisse ab. Außerdem gehört auch noch ein Campingplatz dazu.

Am See 7, T 038757 59 54 24, [www.barracuda-beach.de](http://www.barracuda-beach.de); Tageskarte 3 €, erm. 2 €, Zelt/2 Pers. ab 11 €

### **Paddel und Pedal**

Bootshafen Neustadt Glewe: Hier kann man sich mit Kanus und Kajaks ausstatten oder ein Fahrrad mieten und auf Tour gehen, Stunden- oder auch Tageweise

Am Schlossgarten 3, mobil 0172 – 17 82 401, [www.bootshafen-lewitz.de](http://www.bootshafen-lewitz.de), 2er Kanu 5 €/Std. 25 €/Tag; Fahrrad 10 €/Tag

### **REDEFIN**

#### **Schlafen**

#### **Entschleunigung pur**

Landstallmeisterhaus: Das Haus des Landstallmeisters hat man top saniert. Macht es schon von außen was her, so von innen noch mal mehr. Im Eingangsbereich lodert in der kälteren Jahreszeit ein Kamin. Nach hinten raus gibt es ein Restaurant und einen idyllischen Garten. Oben gibt es Doppelzimmer und 6 luxuriöse Appartements für bis zu insgesamt 14 Personen. Das Hotel gibt es erst seit November 2018 und hat die Corona-Zeiten zum Glück überstanden.

Betriebsgelände 1, T 038854 – 62 82 14, [www.landstallmeisterhaus.de](http://www.landstallmeisterhaus.de), DZ ab 80 €, Restaurant Fr/Sa ab 17, So ab 11.30 Uhr (besser vorher anrufen)

### **GRABOW**

#### **Bewegen**

#### **Klassisches Schwimmbad**

Waldbad Grabow: Eine gute Adresse, wenn man mal nicht in einen See springen, aber doch schwimmen möchte. Neben dem Schwimmerbecken lockt vor allem die Wasserrutsche.

Goethestraße 29, T 038756 27 712, Mai-Mitte Sept tgl. 9-19.45 Uhr



„Gewerbeschild“ in Grabow

## **IM WESTEN DER SEENPLATTE**

### **STERNBERG**

#### **Schlafen**

In der Region um Sternberg gibt es einige sehr bezaubernde Unterkünfte in liebevoll sanierten Bauern- und Gutshäusern, manche in unmittelbarer Wassernähe, manchmal ist es nur eine Ferienwohnung, doch fast immer in Ruhe und Abgeschlossenheit.

#### **Ferien beim Fischer**

Ferienhaus Jörg Rettig: Für Angler dürfte diese Unterkunft ein Paradies sein, denn man kann hier nicht nur fachsimpeln, sondern die Ferienwohnungen für jew. 4 Personen haben teilweise einen direkten Zugang zum See, da ist dann gleich der Steg mit Ruderboot und los geht's.

Seestr. 13a, T 03847 45 15 22, [www.fischerhofferien.de](http://www.fischerhofferien.de), ab 75 €

#### **Herrlich am See**

Camping Sternberger Seenland: Der tolle Zeltplatz am Luckower See bietet Stellplätze sowohl für Zelte und Camper, aber auch Blockhütten und verschiedene Ferienhäuser. Zur Auswahl stehen Seeblick, Waldlage oder Sonnenplatz. Vor Ort können auch Tretboot und E-Bikes gemietet werden.

Maikamp 11, T 03847 25 34, April-Sept. tgl. 9-18 Uhr, [camping-sternberg.de](http://camping-sternberg.de), 1 Zelt/2 Pers. ab 16 €, Bungalows und Blockhäuser ab 70 €, im Juli/Aug. tlw. mit Mindestaufenthalt

### **Feiern**

#### **Landesrapsblütenfest MV**

Seit 2003 feiert man im schönen Monat Mai die Rapsblüte in Sternberg. Dazu gehört neben Umzügen, Kremserfahrten, Markttreiben und viel Musik auch die Wahl der Rapsblütenkönigin. Seit 2018 dürfen sich auch Männer um diesen Titel bewerben.

### **DOBBERTIN**

Wem das Warnow-Durchbruchstal gefallen hat, oder wem es dort vielleicht zu voll war, kann ca. 5 km nordwestlich von Dobbertin zum **Mildenitz-Durchbruchstal** wandern (7 km). Von der B 192 biegt eine kleine Straße zum Wanderparkplatz ab. Ab hier ist der Weg ausgeschildert.



Idylle am Krakower See

## **KRAKOW AM SEE**

### **Schlafen**

#### **So schön am See**

Landwind: In dieser kleinen Anlage zwischen Badeanstalt und Seepromenade direkt am See hat man die Wahl zwischen Ferienhaus im skandinavischen Stil und einem Appartement im Reetgedeckten Haus. Sie sind alle gemütlich und komfortabel eingerichtet, allerdings kein bzw. nur ganz wenig WLAN. Doch dafür liegt der See quasi direkt vor der Tür und das schöne Krakow um die Ecke.

Jörnbergweg 21, T 03857 51 91 10, [www.landwind.de](http://www.landwind.de), ab 75 €

## **GÜSTROW**

### **Pferdeparaden in Ganschow**

Beliebt sind die an mehreren Wochenenden im Sommer stattfindenden Pferdeparaden der Trakehner und Mecklenburger im Gestüt Ganschow inkl. Kutsch- und Kremserfahrten (ca. 12 km südlich von Güstrow). Besichtigung und Ausritte nur mit Voranmeldung (T 038458 20 226, [www.gestuet-ganschow.de](http://www.gestuet-ganschow.de)).

## **DIE MECKLENBURGISCHE SCHWEIZ**

### **REMLIN**

#### **Angeln mit Erfolgsgarantie**

Gleich bei der Sternwarte gibt es einen Teich, in dem man – Angelschein und Erfahrung vorausgesetzt – Forelle, Karpfen oder Lachsforelle angeln kann. Die Fische kommen aus der Zucht bei Alt Schwerin, abgerechnet wird nach Kilo (6-8 € je nach Fisch). Freitags gibt es Räucherfisch, den man vorbestellen kann (ca. 15 € pro Kilo).

Di-Sa 8-18, So 8-12 Uhr, mobil 0173 98 56 293, Räucherfisch unter 0151 – 17 76 39 38



Im alten Schlosspark von Remplin

### **ULRICHSHUSEN**

#### **Besuch im Töpfergut Pansenhagen**

Manche nennen ihn das „enfant terrible unter den Mecklenburger Keramikern“, also warum nicht einen Blick auf die tätowierten und ungewöhnlichen Damen von Friedemann Henschel werfen?! Es gibt auch grüne Gebrauchskeramik.

Von-Hahn-Allee 8, Pansenhagen, T. 039926 32 75, [www.henschelkeramik.de](http://www.henschelkeramik.de), besser vorher anrufen

### **AM KUMMEROWER SEE**

Wer eine Tour um den See macht, kann gut und gerne einen Stopp bei den Peenefischern in Salem einlegen und sich mit Frisch- oder Räucherfisch versorgen. Hier gibt es auch Angelkarten.

Haus 21, T 03994 63 15 26, [www.peenefischer.de](http://www.peenefischer.de), Mo-Fr 8-12 u 13-17, Sa 8-12 Uhr, aber auch schon mal aus technischen Gründen geschlossen

### **Einkaufen**

#### **Kunst im Dorf**

Doris Binkow dachte, sie muss was Sinnvolles machen und erinnerte sich an die Handarbeiten ihrer Großmutter. Sie begann zu nähen, zu filzen und richtete ein kleines Stöber-Lädchen ein, zu dem auch andere das ihre beisteuern – Postkarten, Bilder, Kopfbedeckungen... Einfach vorbeigehen und schauen, ob sie da ist...

Meesiger, Unnerdörp 95, T 039994 10 151

#### **Metzgerei A. Glasow**

Hier wird noch viel selbst gemacht, u.a. mit Naturgewürzen und nach traditionellen Rezepten – es ist zu sehen und zu schmecken!

Neukalen, Wilhelm-Pieck-Str. 19, T 039956 20 227, Di-Fr 10-13 u. 15-18 Uhr, Sa 8-11 Uhr

#### **Schön und kleidsam**

Auch wenn Katharina Wettach den Trubel der Großstadt gegen die Idylle in der Mecklenburger Schweiz getauscht hat, so entwirft und verkauft sie doch weiterhin ihre Kreationen (meist aus Jersey) –

darunter zeitlose Kleider und Röcke oder bequeme Hosen und neckische Oberteile, manches auch in ausgefallenen Farbkombinationen. Das Gute ist, jedes Modell kann auch in einer anderen Farbe gefertigt werden. Einfach mal vorbeischaun: online oder in Sommerdorf am Kummerower See (bitte vorher Termin vereinbaren).

Sommerdorf, mobil 0174 78 91 551, [www.babaluna.net](http://www.babaluna.net)

## **STAVENHAGEN**

### **Bewegen**

#### **Schwimmen, Baden, Toben**

Waldbad Stavenhagen: Es ist eines der beliebtesten Schwimmbäder in MV. Kein Wunder! Beheiztes Becken mit Nichtschwimmer- und Schwimmer-Bereich, Wasserrutsche, Breitrutsche, separates Sprungbecken mit 3m-Brett, Liegewiese, Kletternetz im Wasser, Beachvolleyball, Kiosk...und all das zu einem annehmbaren Preis.

Stadtholz 1, T 039954 21 806, Mai-Sept. tgl. 10-20 Uhr, Tageskarte 4 €, wem 3 €

## **DIE GROßEN SEEN UND DER MÜRITZ NATIONALPARK**

### **FEDEROW**

#### **Aussichtsreicher Rundweg**

In Federow beginnt der beliebte Rundweg über Räderangsee und Schwarzenhof mit guten Chancen, See- oder Fischadler zu sichten. In dem Gebiet sammeln sich ab Mitte August die Kraniche für ihren Weiterflug nach Süden. Um sie nicht zu stören, ist der Wanderweg im Bereich des Sees bis Mitte/Ende Okt. tgl. ab 16 Uhr gesperrt. Einzige Möglichkeit, das Schauspiel zu erleben, ist eine Führung (s. Buch S. 136).

Westlich von Schwarzenhof und beim Mühlensee gibt es einige gute Chancen für Adler-Beobachtungen.

### **ZWISCHEN WREDENHAGEN UND BUCHHOLZ**

#### **Schlafen**

##### **Unvergesslich**

Gutshaus Below: Kurz vor der mecklenburgischen Landesgrenze kann man die kleine Perle finden. Das Ehepaar Klemm hat dem barocken Gutshaus neues Leben eingehaucht und dabei zwei wundervolle Ferienwohnungen mit ausgesprochen viel Liebe zum Detail hergerichtet. Gusseiserne Badewannen und Heizungen, nostalgische Armaturen, ausgesuchte Möbel, Originalöfen von 1800, Delfter Fliesen, Holzböden, Leinölfarben an den Wänden und freigelegtes Fachwerk... Kein Wunder, dass sie 2014 den Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege erhielten. Das Preisgeld haben sie auch gleich investiert: ein Kronleuchter für den Festsaal. Hier finden zuweilen auch kleine Konzerte und Ausstellungen statt, Termine auf der Webseite, ebenso wie die Öffnungszeiten der Espresso-Bar.

Dorfstraße 17, T 039925 73 99 82, Below, [www.gutshausbelow.de](http://www.gutshausbelow.de), FeWo 130 € (mind. 2 Nächte)



Herbstlicher Kranichzug

## **RÖBEL**

### **Schlafen**

#### **Zwischen Wald und See**

Landhausperle: Das gemütliche Hotel mit seinen farbenfreudigen Appartements liegt etwas außerhalb, in Marienfelde, und ist ideal für einen längeren Aufenthalt. Eine schöne Gartenterrasse, ein heller Frühstücksraum mit Kamin, Grillplätze, 250 m bis zur Badestelle an der Müritz, gelegentlich Pizza- und Grillabende und freundlicher Service versüßen den Aufenthalt.

Marienfelder Str. 53-57, T 039931 59 280, [www.mueritz-landhausperle.de](http://www.mueritz-landhausperle.de), FeWo bis zu 5 Pers. ab 70 €, Ferienhaus bis zu 6 Pers. ab 150 €

### **Einladung zum Abschalten**

Alte Ziegelei: Ca. 5 km südlich von Röbel (Luftlinie) befindet sich mitten im Nirgendwo diese kleine Oase vom Künstlerehepaar Schott. Anfangs diente die Alte Ziegelei als Atelier und Sommergalerie, nun sind zwei Perlen von Ferienwohnungen und ein Zimmer mit Kochnische dazu gekommen. Mediterrane Farben, Holz- und Korbmöbel, altes Fachwerk, ein Kamin, lauschige Ecken im Garten, Kranichplätze in der Nähe und in sternklaren Nächten ein 1A-Firmament.

Ziegelei 1, T 039923 24 59, [www.alte-ziegelei-roebel.de](http://www.alte-ziegelei-roebel.de), FeWo ab 70 € (mind. 4-5 Nächte), DZ ab 79 €/Tag (ab 2. Tag weniger), Rad 5 €/Tag oder 25 €/Woche

## **Essen**

### **Gute Alternative**

Restaurant-Café Seglerheim: Findet man keinen Platz beim Seestern, dann gibt es gleich daneben das Seglerheim, das mit seinem Reetdach sehr gemütlich und einladend wirkt. Ist es auch! Der Fisch wird gelobt, aber auch der Ausblick ist toll und die Stimmung sowieso. Es werden auch (eher einfache) Zimmer vermietet.

Müritzpromenade 11, T 039931 59 181, [www.seglerheim-roebel-mueritz.de](http://www.seglerheim-roebel-mueritz.de), Di 17-22, Mi-So 11.30-22, Küchenschluss 20 Uhr, Menü ab 25 €, DZ ab 90 €

### **Klassisch**

Hotel am Markt: Warum nicht mal Markt- statt Seeblick? Schon manch einer ist hier gelandet, weil alle Uferplätze belegt waren und war überrascht von der sehr guten Mecklenburgischen und der von den Jahreszeiten inspirierten Küche. Pluspunkt ist der freundliche Service.

Marktplatz 6, T 039931 86 30, [www.hotel-am-markt-roebel.de](http://www.hotel-am-markt-roebel.de), Menü ab 20 €, DZ ab 95 €



Eine der Wandschneider-Skulpturen vor dem alten Kino in Malchow

### **MALCHOW**

#### **Schlafen und Essen**

#### **Eleganter Platzhirsch**

Rosen Domizil: Das Ensemble mit Hotel, Boutiquen und Restaurant inkl. herrlicher Seeterrasse liegt direkt an der Drehbrücke. Service und Komfort sollten keine Wünsche offenlassen. In Studios mit und ohne Balkon bzw. Terrasse sowie einer Ferienwohnung kann man hier wunderbar Urlaub machen. Das Restaurant bietet internationale Gerichte und Süßes aus der hauseigenen Konditorei inkl. Seeblick. Empfehlenswert!

Lange Str. 2-6, 17213 Malchow, T 039932 18 065, [www.rosendomizil.de](http://www.rosendomizil.de), Studio ab 89 €, FeWo ab 700 €/Woche, FeWo bei Damerow ab 550 €/Woche, Restaurant April-Okt. tgl. 8-18, Nov-März So-Do 8-18 u. Fr/Sa 8-22 Uhr, Menü ab 30 €

### **PLAU AM SEE**

#### **Einkaufen**

#### **Frisch aus dem Ofen**

Bäckerei Behrens: Die Brötchen kommen in aller Frühe frisch aus dem Ofen, etwas später folgen die Blechkuchen (mein Favorit Bienenstich). Es gibt aber noch andere köstliche Sachen, vieles nach alten Rezepten der bereits seit 180 Jahren bestehenden Bäckerei und Konditorei. Von außen sieht man ihr das Alter noch an, dagegen ist es innen fast schon zu neu.

Stietzstr. 6, Mo 6-13, Di-Fr 6-18, Sa 6-12 Uhr

## **Honig, Hofladen und Museum**

Imkerei und Bauernhof Bode: Die Bienenzüchter nördlich von Plau (hinter Quetzin) verkaufen in ihrem Hofladen zig verschiedene Honigsorten und -produkte und Imkereibedarf. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann das kleine Honigmuseum besuchen. Auch mit Obst und Gemüse der Saison, frischen Eiern und Biofleisch kann man sich hier versorgen. Nicht weit entfernt ist der urgemütliche Gasthof Heidekrug.

Rostocker Chaussee 61, T 038735 45 225, [www.bienen-bode.de](http://www.bienen-bode.de), April-Sept. Mo-Fr 10-18, Sa 10-15, So 11-14, , Mo-Fr 10-18, Sa 10-15, So 11-14 Uhr, Okt.-März Mo-Fr 10-16.30, Sa 10-16 Uhr  
17.07.2021

## **LÜBZ**

### **Essen**

#### **Gemütlich mit Biergarten**

Die Aula: In dem Gasthaus ist es rustikal und gemütlich - typische Kneipeneinrichtung, ein Tresen und draußen ein einladender Biergarten. Zum Bier kann man sich wunderbar deutsche Küche schmecken lassen, in der kälteren Jahreszeit einen Mecklenburger Entenbraten. Die Bedienung ist freundlich, die Portionen groß, die Preise moderat. Passt!

Parchimer Str. 54, T 038731 22 302, [www.die-aula-online.de](http://www.die-aula-online.de), Mi-Fr 11.30-14, So 11.30-14.30, Fr/Sa ab 18 Uhr, Menü 20 €

## **NEUBRANDENBURG UND DER TOLLESESEE**

### **NEUBRANDENBURG**

#### **Film im Literaturhaus**

Für 1 € extra kann man den Film „Die Neubrandenburger Jahre der Brigitte Reimann“ sehen (45 min), in dem u.a. ihre Schwester Dorothea Hermann und ihr Bruder Lutz, Christa Wolf und Helmut Sarkowski, darüber erzählen, wie sie die Ankunft von Brigitte Reimann in Neubrandenburg erlebt haben, ihren Umgang mit der Krebserkrankung, die letzte Begegnung vor ihrem Tod und welches Bild bleibt – sehr berührend. Außerdem sieht man die Villa, wie sie aussah bevor sie abgerissen werden musste. Der hin und wieder im Fernsehen zu sehende Film „Hunger auf Leben“ (2004) mit Martina Gedeck, Kai Wiesinger und Ulrich Mühe ist eine „freie Interpretation“ und wird ihr nicht wirklich gerecht, manches kann auch nur nachvollzogen werden, wenn man ihre Tagebücher kennt.

### **Essen**

#### **Die verrückten Eiskreationen von Jackle und Heidi**

Also, wir hätten da „Mojito-Eis“, Honig-Rosmarin, Blaubeer-Cheesecake... Die ungewöhnlichen, mit viel Liebe entwickelten Produktideen der neuen Eiskönige in MV (s. S. 184 im Buch, Penzlin) gibt es in Neubrandenburg gleich drei Mal: im SuppenKULT für den Mittagsimbiss (Wartlaustraße 14, Mo-Fr 11-14.30 Uhr), Marien Café (Treptowerstr. 7, tgl. 7-18 Uhr) und bei Herrn Grünfink (s. S. 169 im Buch).

### **Ausgehen und Feiern**

#### **dokumentART**

Das Europäische Dokumentarfilmfestival findet im November statt und widmet sich verschiedenen Aspekten des Films und Filmemachens, nicht nur des Dokumentarfilms.

[www.dokumentart.org](http://www.dokumentart.org)

#### **Norddeutscher Bücherfrühling**

Seit 1991 wird von März bis Juni in Neubrandenburg die Literatur gefeiert, indem Autoren an verschiedenen Orten aus ihren Büchern lesen. Das Programm gibt es bei der Information.

## **BURG STARGARD**

### **Sich verkleiden**

Manche der Verkleidungen, die auf den Burgfesten getragen werden, stammen aus der Gewandschneiderei, die sich ebenfalls in der Burg befindet. Dort kann man ca. 150 mittelalterliche Gewänder für Mann, Weib und Kind bewundern und ausleihen, angefangen von der Magd bis zum Fürsten (T 039603 253 54, 2 €/Foto).

### **Stadt der Rosen**

Von der Burg führt ein steiler gepflasterter Weg hinab zum ältesten Haus von Burg Stargard, Reste des Heilig-Geist-Hospitals – ein beeindruckender Bau, in dem heute der Heimatchor sein Domizil hat. Wenn er probt, kann man einen Blick hineinwerfen – wow! Wer weiter durchs Städtchen streift, dem fallen vielleicht die vielen Rosensträucher auf, manche sogar mit einer Plakette versehen, bspw. „2. Platz, 2018“. Die Verschönerungsidee entstand 1992, als eine alte Postkarte von Burg Stargard auftauchte, versehen mit dem Zusatz „Rosenstadt“, offenbar ein Initiative des Landfrauenverbands Anfang der 1920er Jahre. Warum also nicht wieder? So wurden Rosenstöcke gestiftet und der Wettbewerb ausgerufen, an dem sich manche Bewohner Burg Stargards seither rege beteiligen.



Der Tollensesee kann unterschiedlichste Stimmungen haben

## **RUND UM DEN TOLLENSESEE**

### **Schlafen**

#### **Kleine Oase am See**

Camping Gatsch Eck: Der kleine familiäre Campingplatz am Westufer ist der einzige am Tollensesee. Die Anfahrt über den Waldweg ist etwas abenteuerlich, doch dafür erwarten einen am Eingang eine Voliere, ein gemütliches Imbiss-Lokal sowie viel Ruhe und das klare Wasser des Sees. Hier kann man am frühen Morgen in den Sonnenaufgang schwimmen. Es gibt auch Wohnwagen und einfache Bungalows zur Miete.

Verein der Naturfreunde Gatsch Eck e.V., Gatscher Damm, Wulkenzin, [www.camping-gatsch-eck.de](http://www.camping-gatsch-eck.de), T 0395 56 65 152, 2 Pers./1 Zelt ab 17 €, Bungalow 33 €, Wohnwagen ab 45 €

## **HOHENZIERITZ**

### **Alles Luise**

Vom Schloss an der Kirche vorbei gelangt man zum Louisenstübchen, wo u.a. auch Luisentorte serviert wird - nach altem Rezept mit Buttercreme und Schokolade.

Dorfstr. 42, T 039824 21 536, März–Sept. Di–Fr 11–17, Sa, So, 14–18 Uhr, im Okt. nur am Wochenende (allerdings nicht immer verlässlich)

## **KLEIN UND GROß VIELEN**

### **Schlafen und Essen**

#### **Schön einsam**

Seehaus Wille: Der moderne Holzbau am Hartwigsee ist ein guter Einkehrstopp, herrlich abgelegen und mit Blick auf den See. Neben Blechkuchen und Torte gibt es auch Herzhaftes wie Ofenkartoffel und Wildgulasch zu fairen Preisen. Wer will, kann länger bleiben. Neben den üblichen Doppelzimmern gibt es gut ausgestattete Ferienwohnungen über 2 Etagen und wie im Reihenhaus nebeneinander, dafür aber mit Kamin, warm und gemütlich eingerichtet und die meisten mit Panoramafenster zum See.

Am Kreuzsee 2, Hartwigsdorf, T 039822 – 29 8413, [www.seehaus-wille.de](http://www.seehaus-wille.de), Mai-Okt. Di-So 11-17 Uhr und je nach Wetter/Saison, Hautgerichte 10-13 €, Häuser bis zu 4 Pers. ab 90 € plus Nebenkosten, DZ ab 79 €

#### **Entzückend**

Kleines Landhaus: Am Ortsrand von Klein Vielen gibt es zwei süße Ferienwohnungen, Storchennest und Gartenhaus. Beide mit Kamin, herrlich weitem Blick, geschmackvoll im nordischen Stil eingerichtet, unterschiedlich groß und mit viel Licht.

Dorfstraße 44A, Klein Vielen, T 039824 21 522, FeWo für 2-4 Pers. ab 75 €

## **NEUSTRELITZ, KLEINSEENPLATTE UND FELDBERGER SEENLAND**

### **NEUSTRELITZ**

#### **Hintergründe zur Strelitzie**

Wer mehr über die königliche Blume, die Skulptur und den Metallgestalter R. Winter erfahren möchte, sollte die kleine **Galerie** neben der Hafenmeisterei besuchen.

#### **Dampflokverein**

Die Schienen am Hafen werden heute nur noch vom örtlichen Dampflokverein genutzt, was zwar selten geschieht, dann aber ordentlich was her macht, wenn die alte Dampflok durch die Gegend schnauft.

#### **Landestheater Neustrelitz**

Am westlichen Ende des Schlossparks befindet sich das Landestheater Neustrelitz, ein Bau aus den 20er Jahren, nachdem der Vorgänger in Flammen aufging. Hierfür hatte man extra Max Littmann (1862-1931) engagiert, der damals den Theaterbau revolutionierte, indem er die Logen wegließ und den Zuschauerraum stattdessen wie ein Amphitheater gestaltete sowie einen abdeckbaren Orchestergraben einbaute. Die Hoftheater in München, Stuttgart und Weimar gehen ebenfalls auf sein Konto. Sein bekanntester Bau ist jedoch das Hofbräuhaus in München. Zusammen mit dem Schloss zerstörte man 1945 auch das Innere des Theaters. Mühselig wurde es wiederaufgebaut und unter dem Namen Friedrich Wolf (1888-1953) ein Jahr nach dessen Tod wiedereröffnet. F. Wolf war ein kommunistischer Arzt und Dramatiker, dessen „Cyankali“ (1929) gegen den (Abtreibungs-)Paragrah 218 zu den populärsten Bühnenaufführungen seiner Zeit gehörte. Er hatte im russischen Exil gelebt und die ersten Jahre der DDR mitgestaltet. Einer seiner Söhne, Markus, war über 30 Jahre Chef des Auslandsnachrichtendienstes beim Ministerium für Staatssicherheit.

## **Berühmtheiten**

In der Glambecker Str. Nummer 10 ist eine Tafel mit drei Namen angebracht. Der Archäologe Heinrich Schliemann (1822-1890) ist bekannt. Der Maler Wilhelm Riefstahl (1827-1888), späterer Direktor der Karlsruher Kunstakademie, hat wunderbare Stadtansichten von Neustrelitz hinterlassen (s.S. 193, Kulturquartier). Daniel Sanders (1819-1897) wiederum war Philologe und Lexikograph. Nach ihm ist das größte deutsch-englische Wörterbuch (Muret-Sanders) benannt. Sie alle gingen in diesem Gebäude zur Schule, dem ehemaligen Gymnasium.

## **Schlafen**

### **Im Zylinder**

Die Übernachtungstürme von Slube: Die 11 unterschiedlich hohen Zylinder mit so ca. 3 m Durchmesser sind nicht zu übersehen, einer sogar mit außen umlaufender Wendeltreppe und Dachterrasse. Dabei handelt es sich um sogenannten „verdichteten Wohnraum“, d.h. Bett, Sitzecke und Bad/WC auf kleinstem Raum. Die Unterkunft kann sogar beheizt werden und ist damit auch für kalte Tage eine Option. Die Lage ist auch nicht schlecht, quasi gleich am Stadthafen. Preis ab 69 € aufwärts für 2 Personen inkl. WLAN und PKW-Stellplatz. Das Frühstück kostet ca. 10 € mehr und wird in einer der umliegenden gastronomischen Einrichtungen eingenommen. Buchen kann man diese Unterkunft nur über einschlägige Portale und erhält dann einen Code zum Öffnen der Tür. Übrigens befindet sich dort auch der **Stellplatz für Wohnmobile**, die man beim Hafenmeister anmeldet.

## **Essen und Schlafen**

### **Etwas auswärts und ausgefallen**

Forsthaus Strelitz: Gut 10 km südlich von Neustrelitz in Richtung Klein Trebbow und Wokuhl liegt dieses kleine Bilderbuchanwesen mit Wohlfühl-Häuschen, Garten und Tieren. Der Berliner Koch Wenzel Pankratz hat sich einen Traum erfüllt und kreiert hier außergewöhnliche Gerichte mit dem, was von Weide, Garten, Wald und See kommt. Das Ganze gibt es nur als mehrgängiges Menü für ca. 70 €, die Portionen sind überschaubar – dafür exklusiv. Ungewöhnlich sind die gemeinschaftlichen Platzierungen mit anderen an einem Tisch. Dies gehört zum Konzept dazu. Wer will, kann nach dem Mahl hier nächtigen oder gar länger bleiben. Es werden sehr stilvolle Doppelzimmer vermietet (80-180 €).

Berliner Chaussee 1, T 03981 44 71 35, [www.forsthaus-strelitz.de](http://www.forsthaus-strelitz.de), Mai-Sept Mi-So, Okt.-April Do-So  
jew. ab 19 Uhr



Wem die Urlaubslektüre ausgegangen ist, sollte mal im Antiquariat von Neustrelitz auf Stöbertour gehen (Buch, S. 197)

### **Bioland-Lieferant**

In manchen Lokalen von Neustrelitz und auch der Region werden Sie auf den Menüs Angebote finden wie „Saisongemüse aus Watzkendorf“ oder „Watzkendorfer Biosalat“. Dabei handelt es sich um Produkte aus der Biogärtnerei Watzkendorf zwischen Neustrelitz und Feldberg, nördlich der B 198. Dort wird seit 1961 Gemüse angebaut und entwickelte sich nach der Wende zu einer Biogärtnerei, die nicht nur Lokale und Bioläden der Region und Berlin beliefert, sondern auch den Bio-Großhandel. Angefangen hat man mit 7 Mitarbeitern und 7 ha Freiland, heute sind es bis zu 34 Mitarbeiter, 21 ha und einiges mehr an Gewächshäusern und Folientunnel. Es gibt auch Obstbäume und Bienen für die natürliche Befruchtung, v.a. jedoch Gemüse. Mo-Fr 8-16 Uhr gibt es auch einen Hofverkauf.

Bio-Gärtnerei Watzkendorf GmbH, Zum Mühlenbach 12, 17237 Blankensee/OT Watzkendorf, T 039826 123 65, [www.biogaertnerei-watzkendorf.de](http://www.biogaertnerei-watzkendorf.de)

### **Einkaufen**

#### **Kleiner Markt mit Steinofenbäckerei**

Immer mittwochs von 8-14 Uhr gibt es auf dem großen den kleinen Markt, wo vor allem Produkte aus der Region wie Käse aus Bollewick, Fleischwaren, Obst und Gemüse sowie Blumen verkauft werden. Kleines Highlight und zu empfehlen ist die Steinofenbäckerei, die vor Ort ihren Ofen anschmeißt, Brot, leckere Blechkuchen und kleine Pizzen verkauft. Der Renner ist die Rauchwurst.

### **Bewegen**

#### **Pilze und Beeren**

In den Mischwäldern um Neustrelitz kann man zu gegebener Zeit ausgiebig Beeren, (vor allem Blaubeeren) und Pilze sammeln, wovon so einige Einheimische regen Gebrauch machen.

## **Feiern**

### **Rocken und Zocken**

Das Immergut Festival gibt es seit 2000, anfangs v.a. mit Größen aus der deutschen Indie-Rock-Szene, mittlerweile aber auch der internationalen. Die Besucherzahlen stiegen von 1000 schnell an, doch bei 5000 (2003) haben die Macher „Stopp“ gesagt, um die familiäre Atmosphäre und Sicherheit weiterhin erhalten zu können. Das Festival findet immer Mitte/Ende Mai statt und ist wie ein Auftakt für die Festivalsaison. Zum festen Programm gehören Ausstellungen und Live-Lesungen, d.h. wer will, kann hier seine Texte vortragen. Einer der Höhepunkte ist das „Immer gut zocken“, wo Besucher gegen Mitglieder des Teams, aus Bands und sogar Medienvertreter im Fußball antreten. Tolle Stimmung!  
[www.immergutrocken.de](http://www.immergutrocken.de), Bürgerseeweg 27, Karten ab 55 €

## **MIROW**

### **Ausflug ins Erbsland**

Zwischen Granzow und Qualzow liegt das Erbsland, gut mit Auto oder Rad zu erreichen, wobei die letzten knapp 2 km Waldweg und damit für PKWs gesperrt sind. Der Name ist recht ungewöhnlich und stammt wahrscheinlich von den Erbsen ab, welche die Bauern hier einst anbauten. Heute wachsen dort prachtvolle Bäume. Einen Großteil pflanzte 1886 Oberforstinspektor Friedrich Scharenberg, der prüfen wollte, ob und welche Bäume aus Asien und Nordamerika für die deutsche Forstwirtschaft geeignet seien. Allerdings war Schreibtischarbeit seine Sache nicht und als er starb, wusste niemand, welcher Baum wo gepflanzt worden war. Erst nach dem Krieg wurde man auf die komischen und mittlerweile auch höheren Bäume aufmerksam. Heute gehört das Arboretum – u.a. mit Goldkiefern und Küstentannen - zu den ältesten und dendrologisch interessantesten forstlichen Anbauversuchen in Deutschland.

## **Schlafen**

### **Mit Steg und Kanu**

Jugendherberge Mirow: Die Jugendherbergen werden immer schicker (und teurer) und jene von Mirow liegt auch noch super am See mit eigenem Badestrand und Steg. Bei Umbau und Gestaltung achtete man auf ökologische Kriterien, bei der Verpflegung tut man es ebenso. Es gibt 140 Schlafplätze in 2-6-Bett-Zimmern (einige Behindertengerecht), Bungalows sowie einige Stellplätze für Zelte. Es sind vor allem Gruppen und Wasserwanderer, die hier für eine Nacht oder länger Quartier nehmen. Auf dem Gelände befindet sich auch die Kanubasis (s.u.).

An der Clön 2 (3 km nördlich von Mirow am Westufer), T 039833 26 10, [www.jugendherberge.de](http://www.jugendherberge.de), 33,50 €, erm. 27 €, im Zelt ab 20 €, erm. 13,50 € pro Person inkl. Frühstück



Was gibt es Schöneres, als beim Paddeln auf eine Rast einzukehren wie z.B. hier bei den Havelfischern in Mirow (Buch S. 207)

## **Essen**

### **Wild und regional**

Blaue Maus: Das Lokal liegt zwar an der Bundesstraße, doch der blau-weiße Fachwerkbau ist so einladend, dass man ihn unschwer übersehen kann. Die moderne Innengestaltung ist im Gegensatz zum Äußeren fast schon spartanisch, doch eine Einkehr lohnt, v.a. wenn man Wild mag. Auch Fischesser und Vegetarier kommen auf ihre Kosten. Die Zutaten sind fast ausschließlich regional, die Rezepte kombinieren Bekanntes mit Neuem. Als Nachtisch lohnt sich Rote Grütze. Der Name und das Logo gehen übrigens auf den Gründer der Schänke (1920) zurück, einen Flieger aus dem nahen Rechlin (Buch S. 136), dessen liebstes Jagdflugzeug „Blaue Maus“ hieß. Klar, das Lokal war beliebter Fliegertreff - mit Sicherheit auch für Heinz Rühmann während seiner Zeit in Rechlin. Nach hinten raus werden drei schicke Ferienwohnungen vermietet (ab 115 €).

Schlossstr. 1, T 09833 217 34, [www.blaue-maus-mirow.de](http://www.blaue-maus-mirow.de), Di-So ab 17 Uhr; Menü ab 25 €

## **Ausgehen**

### **Ritterspektakel im Eiskeller**

Die drei Eiskeller der ehemaligen Schlossbrauerei bieten mit ihren Gewölben eine wunderbare Kulisse für zünftige Ritterveranstaltungen. Ein Mönch führt durch das ca. 3-stündige Programm mit Musik, Tanz, Gaukelei, Feuerzauber, Geschichten und Legenden, begleitet von einem 4-Gänge-Menü. Gegessen wird selbstverständlich mit den Händen (zur Sicherheit gibt es Lätzchen), getrunken aus irdenen Bechern und danach getanzt bis in den Morgen. Im Außenbereich ist eine alte Förderanlage für das Eis zu sehen. Als es noch kalte Winter gab, wurde das Eis auf dem See gebrochen, in den Kellern eingelagert und von der Brauerei und den örtlichen Fischern und Fleischern zum Kühlen ihrer Ware genutzt.

s. Buch S. 207, je nach Getränke-Variante 57 oder 72 €

## **KLEINSEENPLATTE**

### **Mit dem Kleinseenbus durch die Kleinseenplatte**

Eine wunderbare Neuerung ist der Kleinseenbus ([www.mvvg-bus.de](http://www.mvvg-bus.de)), der an die Kleinseenbahn HANS angeschlossen ist. Er verkehrt von Mai bis Oktober zwischen Mirow und Wesenberg 3x täglich auf einer Nord- und einer Südroute. So gelangt man auch in die „abgelegenen“ Dörfer, die sonst nur mit Auto oder Rad zu erreichen sind wie Seewalde, Priepert, Diemitz und Canow (südlich) oder Granzow und Blankenförde (nördlich). Zwischen manchen Dörfern gibt es lohnenswerte Wanderwege wie bspw. der Pilgerweg Mecklenburgische Seenplatte von Priepert nach Seewalde. Wer möchte, kann auch das Fahrrad mitnehmen.

Für Gäste mit einer gültigen Kurkarte der Orte Mirow, Wesenberg, Wustrow und Priepert ist die Fahrt kostenlos, ansonsten 2,50 € p.P. bzw. 5 € für ein Tagesticket. Das Rad kostet 2,50 €.

### **Zwischen Mirow und Wesenberg**

Das Gebiet um Mirow bis hin nach Wesenberg lässt sich wunderbar mit Rad, Boot, Auto und auch etwas zu Fuß erkunden. Immer wieder gibt es einen schönen Badestrand, tolle Waldabschnitte, einen Kanuverleih, Campingplätze, Landgasthöfe, lokale Initiativen und auch etwas Schleusenspektakel.

## **SCHWARZ**

### **Märchenhafte Kanäle und fette Findlinge**

Wer nicht mit dem Auto unterwegs ist, dem empfehle ich den vom Bahnhof Mirow ausgeschilderten Radweg über den Pleetscher Weg (westlich des Bahnhofs) und die Hohe Brücke. So überquert man dabei den Verbindungskanal vom Mirower zum Schwarzen See, zwar mit ein paar sandige Stellen, doch wird man dafür mit einigen besonders schönen Waldstücken entschädigt. Schließlich beginnt hier das **Naturschutzgebiet Mirower Holm**, zwischen drei Seen gelegen, mit riesigen Buchen und wunderbar zum Wandern. Ungefähr einen Kilometer vor Schwarz führt eine kleine gebogene Holzbrücke über den wie verwunschen wirkenden Kanal zwischen Fehrling- und Schwarzen See. Der Anblick ist so verlockend, dass man sofort vom Rad ins Kanu umsteigen möchte.

Schwarz liegt an der Eiszeitroute und hat einen wirklich beeindruckenden **Findlingsgarten** gleich bei der Kirche. Die meisten Steine stammen von den Feldern aus dem unmittelbaren Umkreis, nur einige wenige von weiter her, bspw. aus Wittstock. Der älteste Stein, den das Eis bis hierher geschleift hat, ist an die 1,8 Millionen Jahre alt. An Nr. 74 sind noch deutliche Gletscherspuren zu sehen. Einige der Steine haben Granateinschlüsse, andere wurden bewusst angeschliffen und offenbaren so ihre verborgene Schönheit. Für Interessierte hat man auf Schildern jeweils den Namen des Gesteins, Herkunftsort und Alter notiert. Gegenüber gibt es noch eine Heimatstube, die allerdings nicht immer geöffnet ist. Lohnenswert ist der Abstecher zur Badestelle am Schwarzen See. Es ist einer der Seen, die für den Motorbootverkehr gesperrt sind und von daher herrlich ruhig ist. Steigt man auf den Aussichtsturm kurz hinter Schwarz (Hinweisschild, wird leicht übersehen) kann man auch erkennen, dass es ein sogenannter Rinnensee ist. Der Name Schwarz hat übrigens nichts mit der Farbe zu tun, sondern stammt vom slawischen Wort für Grille ab: svrici.

## **DIEMITZ**

### **Schlafen**

#### **Alles an der Schleuse**

Biber Ferienhof: Ob Zelten, Ferienwohnung, Doppelzimmer, Schäferwagen, Ferien- oder Bootshaus – der Biber Ferienhof hat's. Die Unterkünfte sind mit viel Holz gestaltet bzw. gebaut und befinden sich sowohl auf dem Gelände des Biberhofes als auch an anderen Seen. Direkt an der Diemitzer Schleuse ist der Biberhof Anlaufpunkt für Radler, Paddler, Langzeitgäste und Tagestouristen. In seinem kleinen Imperium finden sich auch Café und Restaurant, Outdoor-Shop, Lebensmittelladen und Bootsverleih (s.u.).

Diemitz Schleuse 5, T 039827 79 98 88 (Mo-Fr 9-18 Uhr), [www.biberferienhof.de](http://www.biberferienhof.de), Ferienwohnung 2-6 Pers. ab 40 €, Ferienhäuser bis 6 Pers. ab 69 €, DZ ab € und Schäferwagen ab 20 € (beide ohne Frühstück)

### **Outdoor-Feeling**

Bibertours: Nur 1,5 km von der Diemitzer Schleuse entfernt befindet sich der „Biber von gegenüber“ am Ufer des Labussees. Der Naturcampingplatz mit dem etwas technischen Namen C24 bietet Outdoorfeeling auf vielfältige Weise. Natürlich kann man Zelten, aber es gibt auch Outdoor-Hotels – ein kuscheliges Doppelbett auf einem Holzpodest im großen hellen Baumwollzelt. Man muss nur einen Schlafsack mitbringen. Odermsn mietet ein Wagenhotel mit Kamin für kältere Tage. Zum Kochen stehen Outdoor-Küchen zur Verfügung. Man könnte sogar mit einem einfachen Flosshotel und 5 PS in See stechen. Am Wasser gibt es eine Floss-Bar. Flöße und Kanus werden vermietet (s.u.). Wer will, kann sich am Bogenschießen versuchen oder massieren lassen. Eine schöne Badestelle mit Strand gibt es ebenfalls und am Abend freie Sicht in den Sternenhimmel.

Diemitz Schleuse 1, T 039827 30 011, [www.bibertours.com](http://www.bibertours.com), 2 Pers. + 1 Zelt 14 €, man kann auch Campingstühle, Tisch, Kocher, Feuerschale... mieten; Zelthotel für 2 Pers. 40 €, Floßhotel für 4 Pers. 60 €, Schlafwagen für 3-5 Personen ab 55 €

### **Essen**

#### **Bio-Biber**

Die Scheune: Zum Biberhof an der Diemitzer Schleuse (s.o.) gehört dieses Restaurant, das bei seinen Speisen auf bio, regional und nachhaltig setzt. D.h. Fisch aus heimischen Gewässern, Lamm- und Gallowayrindfleisch aus der „Biolandwirtschaft Biber Ferienhof“. Neben Steaks und Burger gibt es Gerichte für Vegetarier und Veganer sowie mit italienischem und orientalischem Einschlag. Entweder sitzt man im Garten unter Bäumen und Schirmen oder im gemütlichen Gastraum. In der Saison herrscht hier Hochbetrieb, denn auch Eis (u.a. der DDR-typische Schwedeneisbecher) und Kuchen stehen zur Auswahl.

T 039827 79 935, Mai Mi-So, Juni-Aug. tgl., Sept. Do-Mo 12-21, Okt. Mi-So 17-21 Uhr

### **Einkaufen**

#### **Alles Wichtige**

Egal ob Outdoor-Kleidung, Camping- und Angelzubehör, Lebensmittel (viel Bio), Mückenspray und anderes Wichtige für den Urlaub, der Laden im Biberhof hat's (s.o.)

T 039827 79 97 90 oder 79 98 88, Oster/April 15-18, Mai/Juni Mo-Do 10-13.30 u. 15-18, Fr-So 8.30-19, Juli/Aug. tägl. 8.30-20, Sept./Okt. tägl. 10-13.30 u. 15-18 Uhr

### **Bewegen**

#### **Bootsverleih**

Direkt an der Schleuse gelegen, kann man am Biberhof natürlich auch Boote mieten (s. o., T 039827 79 934, 2er ab 28 €/Tag) sowie gegenüber bei Bibertours (s.o., 9-12 u 15-19 Uhr, 2er ab 20/30 €/Tag)

**Mit Floß und Hausboot - Tom Sawyer Tours:** s. im Buch S. 198/Neustrelitz

### **CANOW**

#### **Schlafen und Bewegen**

In Canow gibt es einige Hotels, die bodenständige Küche (Fisch und Wild) anbieten wie das „Gasthaus zur Schleuse“ ([www.gasthauszurschleuse.de](http://www.gasthauszurschleuse.de), auch Zimmer und App. ab 100 €) und „Landhotel Peters“ ([www.landhotelpeters.com](http://www.landhotelpeters.com), auch DZ ab 80 €).

#### **Floss-Feeling**

Tante Polly: Bei Tante Polly kann man auch auf einem Floss vor Ort nächtigen, wenn verfügbar (bis zu 4 Pers. ab 75 €) sowie Ferienwohnungen und Bungalows (ab 60 €). Noch besser ist es jedoch, ein Floss zu mieten und in See zu stechen (ohne dass man einen Bootsführerschein haben muss). Alles Notwendige ist an Bord, aufs Dach passt ein Zelt und die Räder könnten ebenfalls mit. Ja, das ist schon

ein etwas anderes Urlaubsfeeling. Des Weiteren gibt es Ferienwohnungen und Bungalows (ab 60 €) und wenn verfügbar, kann man auch auf einem Floss vor Ort nächtigen (bis zu 4 Pers. ab 75 €). Tanty Polly hat auch einen Ferienhof in Strasen (s.u.), so dass man sein Floss auf Anfrage dort abgeben könnte... Canower Allee 35, T 039828 26 449, [www.tantepolly.de](http://www.tantepolly.de), Floß von Mo-Fr ab 400 €, Fr-Mo ab 333 €, ab 7 Tage ab 595 €



Glückliche Hühner im Anthroposophendorf Seewalde

## **SEEWALDE**

### **Schlafen**

#### **Auf der Halbinsel**

Bungalows in Seewalde: In Seewalde gibt es direkt am Grobenowsee 9 kleine Bungalows (35 qm) im skandinavischen Stil mit Fußbodenheizung und nach Westen ausgerichteter Terrasse. Zur Badestelle ist es nicht weit und versorgen kann man sich ganz Bio- und Demeter-gerecht im Hofladen von Seewalde. Im Ort selbst gibt es noch weitere Ferienwohnungen und es werden Räder vermietet.

Seewalde 2, T 039828 20 275, [www.seewalde.de](http://www.seewalde.de), FeWo ab 86 €, 2 Pers./Zelt 17,50 €, Fahrrad 7 €/Tag

#### **Stille und Schönheit**

Schloss Drosedow: Gute 2 km nördlich von Seewalde liegt Drosedow mit dem gleichnamigen Schloss, eine Jugendstilvilla, 1904 von einem Berliner Klinikdirektor als „Jagdschloss St. Hubertus“ errichtet, zu Ostzeiten dann ein Lehrerbildungsseminar. Siegfried Heller hat es durch Zufall entdeckt, sich sofort verliebt, es 2000 erworben und vier Jahre später als Pension eröffnet. Was ihn fasziniert, ist neben der Schönheit des Gebäudes mit seinen Jugendstildecken, den unterschiedlichen Fensterformen und tlw. bunt verglasten Fenstern die Ruhe und Stille, die ihm auch für seine Gäste wichtig ist. 6 Suiten und 4 Ferienhäuser können im Juli und August gemietet werden - einzige Chance, die im rückwärtigen Teil gelegene steile und imposante Brunnenkaskade hinunter zum Krümmen Woklowsee zu sehen und zu bestaunen.

Dorfstraße 28, Drosedow, T 039828 26 953, [www.schloss-drosedow.de](http://www.schloss-drosedow.de), Ferienwohnung für 2 Pers./75 qm ca. 700 €/Woche

## **WESENBERG**

### **Eine Legende vom Großen Weißen See**

Er heißt zwar groß, doch eigentlich ist er klein und man kann ihn in gut 2 Stunden von Wesenberg aus umrunden. Über die Tiergartenstraße und dann dem Waldpfad an den Gleisen entlang, diese dann am kleinen Bahnhof querend, gelangt man an die wunderschöne Badestelle mit Steg und glasklarem Wasser. Es heißt, einst hätte hier am bewaldeten Ufer eine kleine Kirche gestanden. Doch den Wesenbergern wurde der Weg schon bald zu weit und durch den Wald mochten sie auch nicht gehen. Dem Pastor schwante Schlimmes und so kam es denn auch: In einer stürmischen Gewitternacht hörte man die Glocken wie wild läuten, es nahm kein Ende und so machten sich ein paar Bürger auf den Weg zum Kirchlein am Weissen See. Als sie dort ankamen, sahen sie nur noch den Kirchturm im stürmischen Wasser versinken. Seither soll es nur noch unschuldigen Kindern gegeben sein, in der Johannesnacht die Kirche am Grunde des Sees zu sehen und deren Glocken läuten zu hören.

## **Schlafen**

### **Rustikal**

Altes Hospital: Zum Biergarten am Wasserwanderrastplatz gehört auch die urige Unterkunft Altes Hospital mit drei individuell eingerichteten Gästezimmern, eines davon mit einer kleinen Küche und einer Ferienwohnung für bis zu 4 Personen im Nachbarhaus. Gemütlich und ideal für Ausflüge in die Umgebung. Und zum Biergarten für einen herzhaften Imbiss oder den Absacker des Tages ist es auch nicht weit.

Vor dem Mühlentor 7, T 039832 21 433, [www.altes-hospital.de](http://www.altes-hospital.de), Zimmer 65 €, ab dem 2. Tag 45 €, Frühstück 9 €, Ferienwohnung 75 €, ab dem 2. Tag 55 €

### **Ferienanlage Labussee**

Farbige Bungalows mit großem Fenster, Finnhütten, aber auch Ferienwohnungen verschiedener Größen, auch Camper und Zelte möglich, groß und bisschen funktional, nicht so recht gemütlich, aber alles da, auch Bistro mit Brötchenservice

Labussee Ferien, Klein Quassow 1, T 039832 20 488, mobil 0170 92 56 702, [www.labussee.de](http://www.labussee.de), Häuser und Wohnungen ab 69 €/Tag plus Nebenkosten

## **Essen**

**Traditionell - Zur Burg:** Mit dem Besitzerwechsel 2016 wurde aus den Werlestuben das Restaurant zur Burg, doch die Küche ist weiterhin gutbürgerlich und der Ort hat Tradition. Man sitzt hier mit herrlichem Blick auf den Marktplatz sowohl auf der Terrasse als auch drinnen. Die Gerichte sind schmackhaft und auch fürs Auge lecker angerichtet, und das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt.

Mittelstraße 2, T 039832 26 644, Fr-Di 17-22, Sa/So auch 12-14 Uhr

**Kuchen und Eis mit Seeblick - Café am Woblitzsee:** Wer statt Fisch und Bier eher Appetit auf selbstgemachten Kuchen und Kaffee, Eis mit Früchten oder einen Cocktail hat, kann im kleinen Garten oder auf der schwimmenden Terrasse des Cafés gleich neben den Havelfischern (s.u.) Platz nehmen, Seeblick inklusive. Es werden auch zwei schöne Ferienwohnungen vermietet.

Fischereihof 16, T 039832 17 92 58, [www.am-woblitzsee.de](http://www.am-woblitzsee.de), Mai-Okt. Di-So 12-18 Uhr, FeWo ab 60 €

### **Für Angler und Fisch-Liebhaber**

Die Seen um Wesenberg zählen zu den fischreichsten Gewässern der Mecklenburger Seenplatte. Zu DDR-Zeiten waren hier verschiedene „Fischproduktionen“ ansässig, man kannte sich untereinander und wurde sich nach der Wende schnell eins, gemeinsam einige Seen (60!) zu pachten und diese nachhaltig zu bewirtschaften. Dazu wurden die Fischereihöfe in Wesenberg, Mirow, Canow und Ahrensberg um- und ausgebaut, auch in touristischer Hinsicht. Hier kommen Wassersportler auf ihren Touren von See zu See vorbei, aber auch „Landeier“ holen sich Frisch- und Räucherfisch oder Marinaden. Bei den Havelfischern bekommt man auch Angelkarten – lohnt sich in diesen Gewässern!

Geräuchert wird übrigens nur in Wesenberg und Mirow, den Fischereihöfen, die ganzjährig geöffnet haben.

Seenfischerei Obere Havel e.G., Seenfischerei „Obere Havel“ eG, Fischereihof 14, Wesenberg, T 039832 20 268, [www.fischerei-wesenberg.de](http://www.fischerei-wesenberg.de), Nov.-März Mo-Fr 8-18, Sa 8-12.30, April-Okt. tgl. 8-18, Juni-Aug. bis 19 Uhr

## **Bewegen**

### **Abenteuer Flossurlaub**

Ähnlich wie Tom Sawyer Tours (Neustrelitz) haben auch die Floßurlauber Stationen in Priepert, Strasen und Wesenberg, wo man Hausboote mieten und wieder abgeben kann. Im Naturhafen Wesenberg dienen zwei ausrangierte Hausboote als stationäre Urlaubsboote (2-4 Pers ab 70 €/Tag bzw. 430 €/Woche).

Kontakt über Strelitz Reisen GmbH, Glambecker Str. 1, Neustrelitz, T 03981 44 22 48, [www.flossurlaub-mv.de](http://www.flossurlaub-mv.de), Floss für 2-6 Pers. ab 630 €/Woche



Mohn- und Kornblumen, ein Meer aus Blau und Rot – am schönsten im Juni

## **STRASEN**

### **Bewegen**

#### **Gemütliche Flöße**

Mecki-Floß: Gemütlich und gut ausgestattet sind auch die Mecki-Flöße, allerdings sind Start- und Zielhafen identisch, d.h. eine Tour sollte mindestens drei Tage lang sein.

Am Ellbogensee 5, mobil 0151 43 89 58 56, [www.mecki-floss.de](http://www.mecki-floss.de), ab 375 € von Fr-Mo bzw. 675 €/Woche

#### **Schicke Flöße und allerlei mehr**

Floß- und Kanutouren: Die Flöße machen echt was her, Glasdächer und im Inneren sachliche Gemütlichkeit, gute Raumaufteilung, vorne und hinten eine Terrasse und einiges an Stauraum – da kann man losfahren. Wer eine lange Anreise hat oder noch etwas bleiben möchte, kann sich in Hütte oder Ferienwohnung einmieten und mit Paddel, Rad oder zu Fuß die Gegend erkunden.

Schleusengasse 9, mobil 0151 41 95 12 93, [www.floss-kanutouren.de](http://www.floss-kanutouren.de), Floss ab 135 €/Tag und 875 €/Woche, Ferienwohnungen für 2-4 Pers. ab 120 €, Rabatt bei längerem Aufenthalt, Hütte (6 qm) für 2 Pers. 35 €, Fahrrad ab 10 €/Tag, 2er Paddel ab 25 €/Tag

#### **Floss-Feeling**

Tanty Polly: Neben Canow betreibt Tante Polly auch in Strasen einen Ferienhof auf einem großen Wassergrundstück, wo man Flöße, Kanus und Angeltouren buchen kann. Neben den Flößen für evtl. Übernachtungen gibt es mehrere funktional und freundlich eingerichtete Ferienwohnungen, alle mit Terrasse oder Balkon und Kaminofen. Hier kann man gerne länger bleiben.

Polly Ferienhof, Pelzkuhler Straße 1/3, T 039828 26 449, [www.tantepolly.de](http://www.tantepolly.de), Ferienwohnungen für bis zu 4 (max. 6) Pers. ab 50 € plus Zusatzkosten, tlw. mit Mindestaufenthalt von 2-3 Tagen

### **PRIEPERT**

#### **Dank Dachs nun eine Ofenwanderung**

Vor Jahren wunderte man sich über die Ziegel, die ein Dachs aus seinem Bau in einem Hügel herausschleppte. Ein Historiker kam dem Rätsel auf die Spur, denn unter dem Hügel lag ein Kalkofen, den man nur noch aus Erzählungen kannte, von Zeiten handelnd, als man die Steine für den Hausbau und anderes selbst herstellte. Daraus hat man nun die Ofenwanderung gemacht, auf die sich Wanderlustige begeben können.

### **Bewegen**

#### **4-Sterne-Verleih**

Kanatu: Wenn sich jemand mit Booten und in der Region so richtig-richtig auskennt, dann sind es die Leute von Kanatu. Sie verleihen und verkaufen Kajaks und Kanus, und sind up to date mit den neuesten Entwicklungen. Außerdem können sie Touren je nach Interesse und sportlichem Vermögen empfehlen, wissen, was gerade geht oder gesperrt ist, haben Einkehrtipps parat und ermöglichen auch einen Rückholtransport.

An der Havel 32, Priepert, T 39828 26 457, 01. [www.kanatu.de](http://www.kanatu.de), April-Okt. tgl. 9-18, Mitte Juni-Aug. bis 19 Uhr, 2er Kajaks und Kanus ab 30/Tag, Wochenendangebote Fr-So ab 60 €, anbei gibt es auch eine gemütliche Ferienwohnung für 2-4 Pers. für 55 €

### **AHRENSBERG**

#### **Schlafen**

#### **Ruhig und privat**

Urlaub am Drewensee: In dem kleinen Feriendorf in Ahrensberg legt man Wert auf Privatsphäre und Ruhe. Die 8 Bungalows für bis zu 4 Personen mit Terrasse sind durch Hecken voneinander „abgeschildert“. Die Urlauber-freie Zeit in 2020 hat man für eine umfassende Renovierung genutzt. Große Fenster lassen Licht hinein, helle und warme Farben geben Gemütlichkeit. Zur Anlage gehört eine kleine Badestelle, zur großen am Drewensee ist es auch nicht weit. Räder und Kanus für Ausflüge können vor Ort gemietet werden und auch Angeln ist eine Option.

Galgenbruch 3, Ahrensberg, T 039832 26 252, [www.urlaub-am-drewensee.de](http://www.urlaub-am-drewensee.de), für 2 Pers. ab 90 €

#### **Alte Schule Ahrensberg**

Familie Schmidt hat das alte Schulgebäude zu drei Ferienwohnungen für 2-6 Personen umgebaut. Das frühere Klassenzimmer und die damalige Lehrerwohnung der "Alten Schule Ahrensberg" bieten heute in drei separaten und unterschiedlich großen Ferienwohnungen viel Platz für bis zu 15 Personen. Jede Ferienwohnung liegt parterre und hat ihre Terrasse vor der eigenen Haustür. Die „Lehrerwohnung 1 und 2“ sind benachbart. Ferienwohnung „Klassenzimmer“ liegt auf der anderen Hausseite. Im großen Garten finden Sie Sonnenliegen und entsprechende Rückzugsräume. Es liegen auch 2 Kajaks bereit  
Weinbergstr. 1, Ahrensberg, T 039832 26 000, mobil 0172 64 12 305, [www.schule-ahrensberg.de](http://www.schule-ahrensberg.de), für 2 Pers. ab 50 € (mind. 2 Tage), in Saison nur wochenweise Vermietung

## **FELDBERG**

### **Essen**

#### **Ostcharme**

Restaurant Stieglitzkrug: Das Waldhotel und Restaurant war zu Beginn des Jh. eine Instanz und als Erfrischungshalle v.a. bei Tagesbesuchern (aus Berlin) beliebt. In DDR-Zeiten wurde es als Betriebsferienheim genutzt und dieser Charme ist heute noch erlebbar. Beliebt sind im Sommer immer freitags der „Grillabend“ und samstags die „Pute vom Spieß“. Oder man kehrt auf ein kühles Blondes und Mecklenburger Rippenbraten auf der Terrasse ein.

Schlichter Damm 10, T 39831 20 420, [www.stieglitzkrug.de](http://www.stieglitzkrug.de), Menü ab 20 €, DZ ab 45 €

#### **Eis nach Gewicht**

Eiscafé Feldberg: Hier wird nicht die Anzahl der Kugeln bezahlt, sondern nach Gewicht. Zur Auswahl hat man eine Vielzahl an Geschmäckern, angefangen bei den Klassikern Schoko und Vanille bis hin zu den etwas selteneren Sorten wie Sanddorn und Cheesecake. Leider ist das Ambiente nicht so toll. Doch das sollte einen nicht vom Kauf abhalten, denn das Eis ist das Beste in Feldberg.

Fürstenberger Str. 1, T 039831 15 841, tgl. 13-18 Uhr



Im Alten Zollhaus kehrt man gerne ein, einfach schon, weil es so herrlich liegt (Buch S. 221)

### **Einkaufen**

#### **Bio mit Leib und Seele**

In der Saison, d.h. von Beginn bis Ende der Sommerferien in Deutschland, kann man in diesem kleinen Bioladen alles Notwendige und etwas mehr bekommen.

Fürstenberger Straße 28, T 039831 52 98 05, Mo/Mi/Fr 10-13 u. 15-17 Uhr

### **Bewegen**

#### **Mit Boot und Paddel oder Rad**

Von Feldberg aus kann man eine ca. 18 km-lange Tour zum Carwitzer See unternehmen - sportlich, aber toll. Eine Einsatzstelle befindet sich u.a. auf dem Amtswerder gegenüber des Parkplatzes. Ansonsten natürlich auch bei den Ausleihstationen der Fahrgastschiffahrt (s. Buch S. 223) und bei Boots Berg (s.o.). Hier gibt es jeweils auch Räder und beide bieten Touren für ca. 10 € mit dem

(barrierefreien) Elektroboot über Haussee, Schmalen und Breiten Luzin auf den Carwitzer See an. Schöne Touren führen um den Haussee (10 km) oder um den Breiten Luzin nach Wittenhagen und Carwitz (ca. 30 km)

**Mit Floss und Hausboot – Tom Sawyer Tours:** Auch auf dem Amtswerder gibt es eine Station, Kontakt s. Buch S. 198/Neustrelitz).

## **CARWITZ**

### **Mammut-Findlungsgarten**

Am Ortsausgang, unweit der Mühle (privat) und der Badestelle am Schmalen Luzin, gibt es einen erwähnenswerten Findlingsgarten, dessen Steine in Form eines Mammut angeordnet sind, denn diese starben mit der letzten Eiszeit aus, deren Eismassen eben jene Steine hierher geschleppt haben. Hervorgegangen ist dieses Areal aus einer Bürgerinitiative, die sich bildete, als dort eine Kieskuhle entstehen sollte. Das hätte die Idylle des gesamten Umlandes geschmälert. So hat der am Eingang stehende Brocken mit Kletterpotential mit dem Namen „Der Hüter“ gleich eine doppelte Bedeutung. Eine Tafel erklärt den Kreislauf der Gesteine und auf dem Gelände hat man diese nach Quarziten, Gneisen, Graniten, Feuersteine etc. sortiert. Umgeben ist das alles von einer herrlichen Sommerwiese.

### **Ausflug nach Koldenhof**

Koldenhof ist ein typisches Straßendorf, die Lindenallee führt einmal hindurch. Genau in der Mitte fällt ein stil- und liebevoll gestaltetes Haus ins Auge. 1905 erbaut, durch seine Lage schon immer so etwas wie der Ortsmittelpunkt und seit 2015 das **Kunsthaus Koldenhof** (Lindenallee 27, T 039820 33 79 80, [www.kunsthau-koldenhof.de](http://www.kunsthau-koldenhof.de), Ende April bis Anfang Okt., Do-So 11-17 Uhr). Es ist eine dieser Initiativen von Einheimischen oder Zugereisten, die sich den Themen um Kunst und Natur widmen und von denen es in Mecklenburg so einige gibt, um Feldberg noch mal ein paar mehr. Einschauen lohnt sich, denn immer hat man mit viel Herzblut etwas auf die Beine gestellt, was für die Region ein Zugewinn ist, nicht nur weil Touristen kommen, sondern auch Locals eingebunden werden. Im Kunsthaus Koldenhof, das an sich schon sehenswert ist, gibt es neben wechselnden Ausstellungen zeitgenössischer Kunst auch Autorenlesungen, Vorträge, Workshops, Kunsthandwerk und im November immer den Kunstmarkt.

Am nördlichen Ortsausgang liegt die schon etwas länger bestehenden **Manufaktur Liebstöckel**, wo die von hier stammende Britta Daedelow in ihrem Hofladen eine feine Auswahl an Produkten aus Obst, Gemüse und Kräutern anbietet. Ihr Wissen über die hiesigen Wildkräuter ist immens. Man kann mit ihr auf Tour gehen, selbst Salate oder gemeinsam Gerichte kreieren oder eben im Hofladen erwerben. In der Saison kann man im einladenden Bistro das eine oder andere bei einem Imbiss probieren. Außerdem gibt es drei Glamping-Plätze (Luxus-Camping). Einzig mit dem Parken ist es etwas eng. Lindenallee 65, T 039820 30 177, mobil, 01626990028, [www.liebstoeckel.info](http://www.liebstoeckel.info), Mo-Fr 13-17 Uhr (außerhalb der Saison besser vorher anrufen), Glamping 70 €

## **Schlafen**

### **Vor allem für Angler**

Ferien beim Fischer: Hier bekommt man Angelkarten und gute Tipps, Frischgeräuchertes bzw. Fisch aus ökologischem und nachhaltigem Fang und kann den Urlaub verbringen. Es gibt nette Ferienwohnungen für 2-8 Personen mit Abstellmöglichkeiten für Angeln und Räder und einer Fassauna für alle.

Seenfischerei & Räucherei Frank Krüger, Jägerwörde 31, Carwitz, T 039831 21 154, [www.ferien-beim-fischer.de](http://www.ferien-beim-fischer.de), FeWo ab 55 €, bei längerem Aufenthalt weniger

## **Essen**

### **Sundowner und anderes**

Carvitz Eck: Super gelegen gegenüber der Einsatzstelle für Boote und dem Spielplatz mit Holzfiguren aus Falladas Erzählungen, kann man hier sitzen und genießen. Es gibt deftige Kost, Blechkuchen, einige ungewöhnliche Kaffee-Kreationen. Außerdem scheint die Sonne hier am längsten, also: bester Platz für einen Sundowner.

Carvitzer Str. 83, T 039831 22 198, [www.carwitzeck.de](http://www.carwitzeck.de), Di-So 12-20 Uhr



Der Carvitzer See ist für sein klares Wasser bekannt und beliebt

## **LÜTTENHAGEN**

### **Paradiesgarten**

Der Paradiesgarten ist der älteste forstbotanische Versuchsgarten Mecklenburgs, angelegt 1880 von Oberförster Johannes Grapow, der im 20. Jh. stark verwilderte und um den man sich jetzt wieder kümmert, es zumindest versucht, indem man seit den 90ern Obstbäume und immer den Baum des Jahres pflanzt, Wege angelegt und schöne Holzschnitzereien im Areal platziert hat.

## **WARBENDE**

### **Noch ein Lenné?!**

Der Park entstand zwei Jahre nach Krumbeck und weil Lenné in dieser Zeit auch noch andere Gärten und Parks auf der Ecke projektierte, geht man davon aus, dass er in Warbende ebenfalls seine Finger mit im Spiel hatte.

## **WITTENHAGEN**

### **Essen**

#### **Herzhaft und preiswert**

Schwalbennest: Das Lokal an der Hauptstraße ist nicht zu übersehen und oft sind alle Plätze draußen belegt. Hier halten viele gern auf Kaffee und Kuchen, herzhaften Imbiss oder gar Braten an, nicht nur

weil es schmeckt, sondern auch, weil die Preise stimmen. Die Betreiber sind ungemein gastfreundlich, viele Produkte kommen aus der Region. Lecker auch die Platte mit Wurst und Käse.  
Hullerbuscher Weg 25, Wittenhagen, T 039831 20 472, tgl. 12-19 Uhr

### **Ausgehen**

#### **Luzintheater**

In den Räumen des Gutshofes haben auch „Die Bühnenlichter“ ihr Domizil, eine Gruppe von Laiendarstellern, die in den Sommermonaten mehrfach zu Aufführungen laden. Es werden aber auch Konzerte und andere Veranstaltungen organisiert.

Zansenweg 4, Wittenhagen, mobil 0162 91 66 038, [www.luzintheater.de](http://www.luzintheater.de)

### **THOMSDORF**

#### **Schlafen und Essen**

##### **Alles, nur eins nicht...**

Campingplatz am Dreetzsee: Der Platz liegt herrlich idyllisch am Ufer des Dreetzsees und quasi genau auf der Grenze zwischen MV und Brandenburg. Es ist ein sogenannter Naturcampingplatz und Natur gibt es hier viel. Wald und See, Wander- und Radwege, Möglichkeiten für Bootstouren, zum Angeln und sogar Tauchen. Man kann zelten, campen, aber auch in Häuschen und Tonnen übernachten. Im Sommer wird regelmäßig Fisch geräuchert, Brot gebacken und manchmal auch ein Wildschwein gegrillt. Es gibt einen großen Badestrand, es können Räder und Boote vor Ort geliehen werden. Nur eines gibt es nicht bzw. nur kaum, und das ist guter Handy-Empfang.

Am Dreetzsee 1, T 39889 746, [www.dreetzseecamping.de](http://www.dreetzseecamping.de), Ferienhäuser für bis zu 6 Pers. ab 50 €, Campingfässer (mit Heizung) ab 34 €, 2 Pers./Zelt ab 17 €

##### **Im Grünen**

Krüselineer Seeschänke: Von Thomsdorf aus sind es nur 2 km zur Krüselineer Mühle, wunderbar gelegen am Krüselineer See. Am besten zu Fuss oder Rad hierher und dann im Terrassenlokal mit Seeblick einkehren, bevor es zurückgeht oder vielleicht noch weiter zur Feldsteinkirche von Mechow. Das Essen ist leider von schwankender Qualität, aber der Blick, ja der Blick... Zur Schänke gehört auch die Mühle, welche Ferienhäuser, Bungalows und Appartements für 2-4 Personen unterschiedlicher Art vermietet, manche mit Kaminofen.

Krüselineer Mühle, Krüselineer Mühle, T 039820 30 441 (Vermietung), 039820 30 440 (Schänke), [www.krueselineer-muehle.de](http://www.krueselineer-muehle.de), Mi-So ab 12 Uhr, Hauptgerichte um 15 €, Häuser ab 60 €, App. ab 50 €



Einladenden Ensemble im Kunstkatzen Thomsdorf (Buch S. 233)

## REISEINFOS VON A BIS Z

### UNTERWEGS MIT FLOSS UND HAUSBOOT

Moderne und eher teurere Varianten gibt es bei **Kuhnletours** in Rechlin ([www.kuhnle-tours.de](http://www.kuhnle-tours.de)). Rustikaler und preiswerter sind die Flöße und schwimmenden Bootshäuser von **Strelitz Reisen** in der Kleinseenplatte (ab 630 € pro Woche für 3-6 Personen, [www.flossurlaub-mv.de](http://www.flossurlaub-mv.de)). Zu empfehlen ist auch **Tante Polly** mit Standorten in Strasen und Canow (s.o.), wo man sowohl ein Floß mieten als auch einfach nur darauf schlafen kann ([www.tantepolly.de](http://www.tantepolly.de)).

### EVENTS

#### Schlösserherbst

Im Schlösserherbst bieten einige Häuser spezielle Arrangements in Zusammenhang mit kulturellen und kulinarischen Veranstaltungen oder auch spezielle Führungen an.

[www.auf-nach-mv.de/schloesserherbst](http://www.auf-nach-mv.de/schloesserherbst)

#### Kunst heute

Ähnlich wie bei KunstOffen hat man bei dieser im Herbst stattfindenden Veranstaltung eine Woche lang die Möglichkeit, Ateliers und ihre Künstler zu besuchen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Den Machern geht es dabei vor allem darum, den aktuellen Stand der Bildenden Kunst bekannt zu machen.

[www.kunstheute-mv.de](http://www.kunstheute-mv.de)

### INFORMATIONSQUELLEN IM INTERNET

**[www.kulturreise-ideen.de](http://www.kulturreise-ideen.de)**: Gibt man Mecklenburgische Seenplatte ein, so bekommt man eine Auswahl von Tourenvorschlägen zu unterschiedlichen Themen wie Gärten und Parks, Schlösser, Keramik oder auch Hofläden, was man auf der eigenen Route dann mit einbauen kann.

**[www.kunstorte-mv.de](http://www.kunstorte-mv.de)**: Hier findet man aktuelle Ausstellungen in den Kunstmuseen und Galerien des Landes. Am besten orientiert man sich über die Karte.

**www.plmv.de:** Die Seite des Mecklenburger Parklands steht besonders für die Gutshäuser zwischen der Mecklenburgischen Schweiz und Rostock, gibt aber viele Tipps zu Aktivitäten, Veranstaltungen wie Kino, Galerien, Musikfestspielen und ist Ausrichter des ParkLand Jazz.

**www.meck-pomm-hits.de:** Flotte Seite mit Tipps zu Unterkünften, Veranstaltungen etc. nach Regionen gegliedert, aber auch Rezepten, dem Zungentest (wie schmeckt es bei ...?) und Wissenswertem zu Land und Leuten sowie einer Witze-Rubrik.



Blick auf den Haussee von Feldberg

## **UNTERKUNFT**

### **Am und auf dem Wasser**

Auf [www.ferien-privat.de](http://www.ferien-privat.de) werden auch einige schöne und idyllisch gelegene Bootshäuser angeboten.

### **Mit dem Wohnmobil aufs Wasser**

Man sieht sie jetzt öfter auf den Seen, die sogenannten Bootscamper ([www.freecamper.de](http://www.freecamper.de)). Dazu fahren Sie Ihr Wohnmobil, Auto oder Kleinbus auf eine Art Ponton mit Reling und schippern so über die Seen und durch die Kanäle. Es sieht etwas wackelig aus und abends gilt es immer, ein Plätzchen zum Ankern zu finden. Ob diese Mischform wirklich eine Option zu einem „reinen“ Camping- bzw. Floßurlaub ist, möge jeder und jede für sich selbst herausfinden.

## **LESE- UND FILMTIPPS**

### **„Unterleuten“ von Juli Zeh**

Die Gesellschaftssatire spielt zwar in einem fiktiven Dorf in Brandenburg, könnte aber ebenso gut im Mecklenburgischen angesiedelt sein, was Thematik und Figurenensemble betrifft. Das Leben der gerade mal 200 Einwohner, bestehend aus Alt-DDRlern, zugereisten Wessis, teilweise mit Naturschutz-Ambitionen, Jungfamilien und Berliner Hipstern sowie einem Landkäufer aus Süddeutschland gerät außer Kontrolle, als ein Windpark gebaut werden soll. Ein herrlicher Reigen beginnt, bei dem jeder seine Interessen vertritt und dem Leser so manches Lachen, aber auch Stöhnen über all die menschlichen Schwächen entlockt.